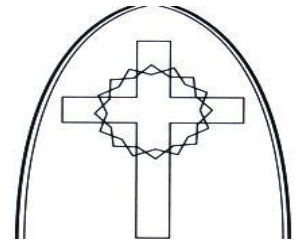


Die KREUZKIRCHE



Zeitschrift
62. Jahrgang

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Herbst

Wien - Hietzing
Nr. 3/2013

"Die Freude am Herrn ist Eure Stärke...!"

Das Dach des neuen Tempels glänzte in der Sonne. Wahrscheinlich hatte man den Platz vor dem Wassertor für die Versammlung gewählt, weil er in der Nähe des Tempels lag. Die Mauer war fertiggestellt, vermutlich war die Wahl zwischen den vielen Toren und Plätzen nicht leicht gefallen.

Niemand wunderte sich, dass die Alten weinten. Als sie noch Kinder waren, hatten sie die Geschichten über die Deportation so oft gehört; für sie war es, als säße sie ihnen selbst in den Knochen. Die Bücher des Gesetzes wurden verlesen. Es war Zeit, sich zu freuen - über den Neubeginn, die Rückkehr zu dem, was „zu Hause“ sein sollte. Der neue Tempel, die neue Mauer, die neue Stadt. Aber die Alten weinten. Über das, was unwiederbringlich verloren war. Mehr als hundert Jahre waren vergangen seit der Verschleppung ins Exil, seit der Zerstörung des Ersten Tempels. Seitdem ihre Familien alles verloren hatten: Vertrauen, Heimat, Geborgenheit.

Der Mann, der den Neubeginn erkämpft hatte, hieß Nehemia. Er hatte einen guten Beruf im Exil erreicht. Aus materiellen Gründen hätte ihn nichts zurück gezogen. Die Einsamkeit, die Ausgeliefertheit und die Verlorenheit der Familien Israels hatten sein Herz bewegt. Nehemia heißt "Gott hat getröstet".

"Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist Eure Stärke!" schallte es nun vom Ende des Platzes, an dem Nehemia, der Priester Esra und die Leviten versammelt waren. Sie hatten die Stimmung wahrgenommen, die sich während der feierlichen Verlesung der Gesetzestexte breitgemacht hatte. Das Weinen der Alten, die Überforderung der Jüngeren, die Verwirrung der Kinder. "Findet die Ruhe in Euren Herzen wieder", riefen sie, "das ist ein heiliger Tag und es ist ein heiliges Fest, das wir feiern werden. Die Freude am Herrn ist unsere Stärke!" Und die Alten erinnerten sich, dass nicht nur die Geschichten über die Verschleppung in ihren Knochen saßen. Da saß auch die Hoffnung. Da saß auch eine Stärke, die sie ebenfalls von klein auf gespürt hatten im Gebet, im Feiern der Heiligen Feste. Da saßen auch Vertrauen, Lebensfreude und Lebensmut. Und als die Alten sich aufrichteten und ihre Mienen ruhig wurden und gefasst, da fiel auch die Last von den Schultern der Jüngeren und die Kinder waren nicht mehr beunruhigt. Und sie holten die Speisen und die Getränke. Und die Musikinstrumente. Sie feierten ein Fest, achtsam und dankbar, fröhlich und laut. So wie früher und doch ganz neu.



Aus dem Buch Nehemia (8,10) kommt der Monatsspruch für September: *Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist Eure Stärke.* Wir brauchen immer wieder etwas, aus dem unsere Stärke kommt, das ist nur allzu menschlich. Zutiefst vernetzt sind wir mit unseren Mitmenschen und dem, was uns umgibt, mit unseren unterschiedlichen Tätigkeiten, mit dem, was wir lieben und dem, was uns auf die Nerven geht. Mit dem, was wir erlebt haben und dem, was wir hoffen. Das alles kann eine Quelle der Stärke sein oder etwas, an dem uns die Kraft ausgeht. Hier etwas zu haben, das eine beständige Quelle der Kraft ist - das ist göttlich. Das ist genau das, was Menschen brauchen. Es heißt nicht "Der Herr ist Eure Stärke", sondern "Die Freude am Herrn ist Eure Stärke" - die Freude am Herrn, die uns bewegt wie die Alten im Buch Nehemia, die wir greifen können und die immer da ist. Die wie eine eigene Lebensader in uns pocht. Ein Geschenk von solcher Beständigkeit, dass es einen zu Tränen rühren könnte. Wir versammeln uns in der Kreuzkirche, weil wir uns um dieses Geschenk versammeln - wenn wir trauern und wenn wir unsere Feste feiern.

Ich bin sehr froh, dass ich wieder da sein kann, nun als Pfarrerin. Bitte wenden Sie sich an mich, wenn Sie Anliegen haben.
Ihre Kati Alder

Herzliche Einladung!

Zur Ordination und Amtseinführung von Pfarrerin Mag. Kati Alder
durch Superintendent Mag. Hansjörg Lein
am 20. Oktober um 10 Uhr in der Kreuzkirche



Vor 14 Jahren, im Herbst 1999 begann die Geschichte des Zentrums für Musikvermittlung. Ich war Klavierlehrerin in der Musikschule Matzen/Raggendorf, NÖ, und ärgerte mich über die 12 Stunden Zugfahrt pro Woche, die mich zu meinen SchülerInnen und dann wieder nach Hause brachte, als ich drauf kam, dass es in der unmittelbaren Umgebung meines Wohnortes Penzing keine Musikschule gab. Es empörte mich die Tatsache, dass es in der weltberühmten "Musikstadt" Wien einen Bezirk geben konnte mit damals 85.000 Einwohnern ohne Musikausbildungsangebot für Kinder und Jugendliche. So startete ich eine Unterschriftensammelaktion. Im Mai 2000 beim Tag der offenen Türe der

städtischen Musikschulen im Rathaus tat ich diesen kulturellen Notstand bei einer Podiumsdiskussion öffentlich kund und ein anwesender Musiker schloss sich meiner Meinung an. Voller Optimismus und Tatendrang gründeten wir den *Verein zur Gründung einer Musikschule in Penzing*. Nach 10 Jahren Lobbyarbeit (u.a. eine Unterstützungsaktion mit namhaften Personen wie Nikolaus Harnoncourt und Joe Zawinul) und dem Beginn des Unterrichts von Musikalischer Früherziehung in der Sargfabrik und des Kinderchors Penzing im katholischen Pfarrzentrum mietete sich der Verein in ein privates Haus, in der Penzingerstraße 53 ein. Diese Aktion war mit hohem Risiko verbunden und nur dank den vielen Spenden der Bevölkerung und einer finanziellen Unterstützung der ERSTE BANK möglich. Der Verein wurde in "Zentrum für Musikvermittlung Wien 14" umbenannt. Musikvermittlung erreicht mehr als eine Musikschule. Sie erreicht auch Kinder, die nicht von Haus aus gefördert und schon gar nicht in eine Musikschule geschickt werden. Das größte Musikvermittlungsprojekt des Mozartjahres 2006 machte das damalige Team des Vereins: *Pünkitititi-Mozart für Kinder*. Damit erreichten wir 250 Kinder, die möglicherweise ohne Pünkitititi nie einen Zugang zu Mozarts Musik gefunden hätten.

Musikvermittlung geschieht durch Unterricht, Konzert/Konzertpädagogik und Projekte in Schulen und kulturellen und sozialen Einrichtungen. Dieses große Betätigungsfeld des ZMV14 hat nun seit Herbst 2013 ein neues Zuhause: die Kreuzkirche Hietzing. Über dem sakralen Raum der Kirche, im selben Gebäude des evangelischen Kindergartens und in unmittelbarer Nähe des katholischen Pfarrzentrums fühlen wir uns sehr wohl und glauben, angekommen zu sein.



Fotos © Andrea Siegl

Nicole Marté

Das ZMV14 sucht Paten, die den Unterricht für Kinder aus finanzschwachen Familien bezahlen. Eine weitere Möglichkeit, den Verein zu unterstützen ist die fördernde Mitgliedschaft von 200€/Jahr.

Konto: Freunde des Zentrums für Musikvermittlung, Erste Bank BLZ 20111, BIC:GIBAATWWXXX, IBAN: AT27 2011 1295 1864 4500

Weitere Informationen über das vielfältige Unterrichtsangebot und dem monatlichen Konzertprogramm: www.musikvermittelt.at

Das ZMV14 wird jährlich mit projektgebundenen 5000€ von der Stadt Wien gefördert.

Römische Inschriftensteine in der Nationalbibliothek Wien

Besucher auf dem Weg in den barocken Prunksaal der Nationalbibliothek eilen meist achtlos an ihnen vorbei: 51 römische Inschriftensteine, die zum überwiegenden Teil aus Siebenbürgen, dem alten Dakien, stammen, verzieren das Treppenhaus. Maturantinnen und Maturanten des BRG Wien 14, Linzer Straße 146 haben nun im Wahlpflichtfach Latein dazu einen Katalog hergestellt. Dieser Katalog enthält auf 80 Seiten Abbildungen aller Inschriftensteine, mit den lateinischen Texten sowie sämtliche deutsche Übersetzungen und Zusatzinformationen zu den Fundorten der Steine.

Kataloge können zum Preis von 8 Euro (inklusive Postversand) über das BRG 14 per Fax (+43/1/91125789) oder E-mail (office@brg14.at) bestellt werden. Der Reinerlös fließt dem Schülerfonds des BRG 14 zur finanziellen Unterstützung sozial bedürftiger Schülerinnen und Schüler zu.

Dr. Hans Volker Kieweler

Baby- und Kinderbasar

Verkauft wird alles rund ums Kind (0-14 Jahre): Kleidung, Schuhe, Kinderwagen, Babyausstattung, Hochstühle, Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Roller, Dreirad, Autositze, DVD, Hochstühle..... Der nächste Baby- und Kinderbasar findet am **Samstag, 21. September 2013 von 15-18 Uhr bei uns rund um die Kreuzkirche** statt. Bei Interesse an einem Stellplatz nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf.

Nähere Informationen finden Sie bei uns auf der Homepage unter: <http://kreuzkirche.at/unsere-aktivitaeten/baby-und-kinderbasar/> oder Sie schreiben mir eine Mail an: s.becker@kreuzkirche.at

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Silke Becker

Konfikurs 2013/14

- 06.10.13 10:00 Uhr **Einstiegsgottesdienst** mit Informationsgespräch für die Eltern / Kreuzkirche
- 09.10.13 19:00 - 21:00 Uhr Einstiegsabend Konfikurs / Hügeltgasse
- 12.10.13 14:00 – 18:00 **Block1** / 50er Haus
- 13.10.13 10:00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst** / Kreuzkirche
- 09.11.13 14:00-18:00 Block 2/50er Haus
- 10.11.13 10:00 Gottesdienst/Kreuzkirche
- 18.12.13 Weihnachtsfeier/ Hügeltgasse

Orte:
Die „**Hügeltgasse**“ bezeichnet unser Gemeindehaus 1130 Wien, Hügeltg. 9/Ecke Neblingerg. 2 (U4 – Unter St. Veit)

Kontakte: **Pfarrer Dr. Hans Volker Kieweler**;
v.kieweler@kreuzkirche.at; 0699-188 77 032
Jugendreferentin Sabine Kittel;
s.kittel@kreuzkirche.at; 0676-78 62 151
Sekretariat 01/894 61 30
office@kreuzkirche.at

Atelier für kleine KünstlerInnen

Wir betrachten Bilder und Skulpturen von berühmten Künstlern. Erzählen uns, was wir sehen und empfinden, und welche Geschichten uns dazu einfallen. Unsere Phantasien, Farben und Formen setzen wir dann in eigenen Kunstwerken um.

Alter: Kindergarten und Volksschule
Ort: Cumberlandstr. 50 (neben der Kreuzkirche)
Termine: ab 02.10.2013 14:00 siehe www.kreuzkirche.at

Birgit Wenzel
office@kreuzkirche.at

„Midlife-Kreis“

Unsere nächsten Treffen sind am:
27.09.2013, 18.10.2013
weitere Termine siehe www.kreuzkirche.at
um **19:00 Uhr** im **50er Haus**

Heidemarie Pircher
h.pircher@kreuzkirche.at

BIBELWERKSTATT

Termine: 18.09. / 16.10. / 20.11. / 18.12.
weitere Termine siehe www.kreuzkirche.at

ORT: 50er Haus, Cumberlandstraße 50, 1140 Wien
ZEIT: 18 bis 20 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich,
Ihre Pfarrerin Mag. Ingrid Gaisrucker

KÜSTER GESUCHT

Das Team der Kreuzkirche sucht Verstärkung
Unser Küster unterstützt das Pfarrerteam bei den Gottesdiensten, Taufen, Trauungen etc.
Als Bezahlung sind € 20 pro Küsterdienst vorgesehen.
Wenn Sie Interesse haben, nette Leute und unser Gemeindeleben kennenzulernen, bitten wir um Kontaktaufnahme unter:
Tel. 01/894 61 30 bzw. email: office@kreuzkirche.at
Wir freuen uns auf Sie!
1140, Cumberlandstraße 48 - Kreuzkirche

Babytreff

Mütter und Väter mit Baby(s) bzw. Kleinkindern bis 3 Jahren treffen einander
Jeden Mittwoch 9 – 11 Uhr, Start: 25.09.2013,
im Gemeindehaus in der Cumberlandstraße 50, um sich auszutauschen, zu singen und zu spielen.

Silke Becker
s.becker@kreuzkirche.at 0676/6369309

**Getauft wurden:**

Luca Verginis, Lukas Koran, Mathilda Fleck

**Bestattet wurden:**

Waldemar Bisenberger, Herta Polatschek, Franz Brechelmacher, Sonja Karasek, Kurt Papp, Franz Reiner, Hermine Kralupper

**Getraut wurden:**

Eva-Maria und Bernhard Patzer

Kirchlich gesegnet wurden:

Gertraude Artner und Alois Kasal

Advent- und Weihnachtsverkauf Mit Adventkranzverkauf

Am Sonntag, **24.11.2013** und **01.12.2013**
von **10 bis 17 Uhr**

im 50er Haus (Cumberlandstraße 50)

Evang.Luth.Frauenverein

Kreativ Gemixt

Wir Erwachsenen treffen uns einmal im Monat im 50er Haus und machen es den kleinen KünstlerInnen nach!

Termine: ab 02.10.2013 18:00 www.kreuzkirche.at

Birgit Wenzel

Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns einmal im Quartal, das **nächste Mal am 04.12.2013 um 10 Uhr im 50er Haus**

In unserem Besuchsdienstkreis besuchen wir Menschen ab ihrem 80. Geburtstag.

Wer hat Zeit und sucht nach einer sinnvollen, erfüllenden Tätigkeit? Bitte melden Sie sich in unserem Sekretariat – per Telefon 01/894 61 30, per Email: office@kreuzkirche.at;

Freundeskreis

Sollten Sie Lust haben auf einen Nachmittag im Kreise lieber Menschen, sind Sie herzlich eingeladen und willkommen geheißen!

Treffpunkt: Samstag 12. Oktober um **15:30-17:30**
in 1130 Wien, Hügeltgasse 9 – Eing. Neblingergasse 2.

Die nächsten Termine:

siehe Homepage www.kreuzkirche.at

Treffpunkt Jugend

Von 19:00 – 21:00 Uhr in der Hügeltgasse am:

25.09. / 10.10. / 21.10. / 05.11. / 15.11. / 20.11. / 05.12. / 16.12.

Weitere Termine auf unserer Homepage www.kreuzkirche.at

*Sabine Kittel, Jugendreferentin
s.kittel@kreuzkirche.at*

Unser 50er Haus

sowie die Räumlichkeiten in der Hügeltgasse
können jederzeit für **Geburtstagsfeiern, Kinderparties oder andere Veranstaltungen** gegen einen Unkostenbeitrag von € 50 bzw. € 150 gemietet werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.
Tel. 01/894 61 30 bzw. email: office@kreuzkirche.at

Verlagspostamt 1140 Wien, Erscheinungsort Wien, P.b.b.
Postvertriebsnummer: GZ02Z030352 S
Österreichische Post AG / Sponsoring.POST

Evang. Pfarramt A.B. Wien-Hietzing
1140 Wien, Cumberlandstraße 48
www.kreuzkirche.at

Pfarrer Dr. Hans Volker Kieweler **Pfarrerin im Ehrenamt**
Tel.: 01/894 61 30 **Mag. Ingrid Gaisrucker**
Mobil: 0699 188 770 32 Mobil: 0664 521 65 49
Email: v.kieweler@kreuzkirche.at Email: i.gaisrucker@kreuzkirche.at

Lektorin **Evang. Kindergarten A.B.**
Erika Henke **Petra Kaci** Tel.:01/897 31 00
Email: e.henke@kreuzkirche.at Email: office@kreuzkirche.at

Sekretariat Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 bis 12 Uhr
Tel.: 01/894 61 30 Fax: 01/897 31 03 Email: office@kreuzkirche.at

Bitte besuchen Sie unsere Homepage: www.kreuzkirche.at

Predigtplan 2013; In der KREUZKIRCHE (Y Abendmahlsgottesdienst - ☞ Kirchencafe)

06.10.2013	Erntedankfest, Einstiegsgottesdienst der KonfirmandInnen	10 Uhr Y	☞	Kieweler/Kittel
13.10.2013	Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen	10 Uhr Y	☞	Kieweler/Kittel/Alder
20.10.2013	Amtseinführung Mag. Alder	10 Uhr Y	☞	Alder/Kieweler
27.10.2013		10 Uhr Y		Gaisrucker
31.10.2013	Reformationstag	08 Uhr Y		Kieweler
31.10.2013	Reformationstag	10 Uhr Y		Kieweler
31.10.2013	Reformationstag	18 Uhr Y		Kirchbaumer
03.11.2013		10 Uhr Y		Kieweler
10.11.2013	KonfirmandInnen-Gottesdienst	10 Uhr Y	☞	Kieweler/Kittel/Alder
17.11.2013		10 Uhr Y		Gaisrucker
24.11.2013	Ewigkeitssonntag: Gedenken der Verstorbenen	10 Uhr Y		Kieweler
01.12.2013	1. Advent: Beginn des Kirchenjahres und Konfirmationsjubiläum	10 Uhr Y	☞	Kieweler
08.12.2013	2. Advent	10 Uhr Y		Gaisrucker
15.12.2013	3. Advent: Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten	10 Uhr Y	☞	Alder
22.12.2013	4. Advent	10 Uhr Y		Henke

Parallel zum Hauptgottesdienst können die Kinder spielen oder an einem Kindergottesdienst teilnehmen!

ABENDGOTTESDIENSTE „Sternstunden“ in der KREUZKIRCHE

04.10.2013	18:30 Uhr	„Wie seinen Augapfel hüten“	Alder
01.11.2013	18:30 Uhr	„Sein Scherflein beitragen“	Alder
06.12.2013	18:30 Uhr	„Jemanden unter die Fittiche nehmen“	Kittel

GOTTESDIENSTE in der HÜGELGASSE 9 / ECKE NEBLINGERGASSE 2

13.10.2013	9 Uhr		Kieweler
10.11.2013	9 Uhr		Kieweler
01.12.2013	9 Uhr		Kieweler

SCHULGOTTESDIENSTE

18.12.2013	8 Uhr	Kath. Kirche Unter St. Veit Ökumen. Schulgottesdienst, VS Auhofstraße	Alder
19.12.2013	8 Uhr	Kreuzkirche, AHS Linzerstraße	Kieweler

Weitere Termine bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, siehe Homepage www.kreuzkirche.at

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

07.11.2013	19 Uhr	Kath. Kirche, St. Veit Gasse 48, 1130 Wien Gedenkgottesdienst zum 75-jährigen Novemberpogrom	Gaisrucker
------------	--------	---	------------

SPENDENAUFRAF

Liebe Leserin, Lieber Leser!

Die Evang. Pfarrgemeinde Wien-Hietzing konnte im Sommer eine Reihe von Umbauarbeiten, u.a. im Kindergarten und in der Musikschule erfolgreich abschließen.

Da wieder einmal unser Glockenseil gerissen ist, haben wir uns entschlossen, das Läuten der Glocke elektrisch zu bewerkstelligen, was eine größere Investition darstellt und Ihnen herzlich anempfohlen wird. Wir hoffen, dass wir zur Ordination der neuen Pfarrerin Mag. Kati Alder am 20.10.2013 die Glocke hörbar elektrisch läuten können. Ihre Schatzmeisterin Sigrid Kubadinow